



Infobrief

der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

Nr. 6
November 2018

Inhalt

1. Termine der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten
2. Termine anderer Veranstalter
3. Kurznachrichten aus der Öko-Modellregion
4. Aktuelle Informationen & Publikationen

www.oekomodellregionen.bayern



Oberallgäu
Landkreis



Kempten Allgäu

Liebe Akteure in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten,

ein heißer Sommer liegt hinter uns und mit einer spannenden Führung in der Allgäuer Ölmühle ging unser Bio- Sommerprogramm 2018 zu Ende. Unter dem Motto BIO – ERLEBNIS – REGION fanden an Sommertagen von Mai bis Oktober vielfältige Veranstaltungen statt. Einheimische und Gäste konnten die facettenreiche biologische Landwirtschaft in unserer Öko-Modellregion entdecken und mit Landwirten ins direkte Gespräch kommen.

Unser Bio-Erlebnistag auf der Allgäuer Festwoche mit vielen beteiligten Akteuren aus der Region war wie die Jahre zuvor ein schöner Erfolg. Dieses Jahr stand der gesamte Tag unter dem Motto „Bio-Milch und Bio-Fleisch gehören zusammen“. Auch auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks im Stadtpark diskutierten unterschiedliche Akteure über dieses Thema.

Spannend geht es auch im Winter weiter: in unserer Filmreihe „Zukunftskino“ präsentieren wir Ihnen im Winterhalbjahr gemeinsam mit den Klimaschutzmanagements des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten sechs Filme, die Mut machen und neue Lösungen auf Fragen unserer Zeit aufzeigen. Nachhaltigkeit, Landwirtschaft und Klimaschutz stehen dabei im Fokus. An jeden Film schließt sich ein Podiumsgespräch an, das – passend zum Thema des Films – lokale Initiativen vorstellt und Raum für Gedankenaustausch und Diskussion bietet. Und das Beste daran: Die Filme kommen wohnortnah zu Ihnen. In fünf Oberallgäuer Kommunen sowie in der Stadt Kempten findet je eine Veranstaltung statt, der Eintritt ist kostenfrei.

„Filme können nicht die Welt verändern, sehr wohl aber unseren Horizont erweitern.“

In diesem Sinne laden wir Sie sehr herzlich zum „Zukunftskino“ ein!

Abschließend noch ein weiterer Ausblick auf das nächste Jahr: 2019 kommen in der Elternzeit neue schöne Aufgaben auf mich zu. Für Sie wird es neben Beate Reisacher vorübergehend eine neue Ansprechpartnerin oder einen neuen Ansprechpartner im Projektmanagement der Öko-Modellregion geben. Für die bisherige wertschätzende und wertvolle Zusammenarbeit danke ich Ihnen ganz herzlich und freue mich schon, die Projekte ab 2020 gemeinsam weiterzuentwickeln. Auch in der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion.

Sarah Diem

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

1. Termine der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

- Fr, 07.12.2018** 20:00 Uhr **„Zukunftskino“ in Altusried: Die 4. Revolution – Energy Autonomy**
Dokumentarfilm D / 2010, Regie: Carl-A. Fechner
Der Film beschreibt anhand seiner Protagonisten, dass der Umstieg auf 100% erneuerbare Energien innerhalb der nächsten 30 Jahre möglich ist. Einzige Voraussetzung: Wir müssen ihn auch wollen!
Podiumsgäste u.a.: Wendelin Einsiedler, N.N. Energieautonomie Vorarlberg
Ort: Theaterkästle Altusried, Schulstraße 5, 87449 Altusried
- Fr, 25.01.2019** 20:00 Uhr **„Zukunftskino“ in Bad Hindelang: More Than Honey**
Dokumentarfilm CH/D/Ö / 2012, Regie: Markus Imhoof
Regisseur Markus Imhoof öffnet mit spektakulären Aufnahmen den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird. Es geht nicht um das Medienereignis Bienensterben. Es geht um das Leben, um Menschen und Bienen, um Fleiß und Gier, um Superorganismen und Schwarmintelligenz.
Podiumsgäste u.a.: Florian Bartl, Josef Lipp, Josef Agerer
Ort: Kurhaus Bad Hindelang, Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
- Mo, 11.02.2019** 10:00 – ca. 15:00 Uhr **Ziegenkitz in Bayerns Küchen: regionale Ziegenkitzvermarktung im Allgäu**
Die Veranstaltung des Instituts für Ernährungswirtschaft und Märkte der LfL in Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion dient als Plattform zur Vernetzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit interessierten Gastronomiebetrieben, die Wert auf regionale Spezialitäten und/oder auf ökologische Produktion legen. Ein Vermarktungskonzept soll zeigen, wie die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Gastronomie im Allgäu aussehen kann.
Weitere Informationen ab Mitte Dezember auf der Homepage der ÖMR
- Fr, 15.02.2019** 20:00 Uhr **„Zukunftskino“ in Fischen: Das System Milch**
Dokumentarfilm D/I / 2017, Regie: Andreas Pichler
Milch ist Big Business. Profit wird in einem milliarden schweren Industriegeflecht auf Kosten der Umwelt, der Tiere, der Menschen und unserer Gesundheit gemacht. Dabei ginge es auch anders. Der Film ist eine Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt.
Podiumsgäste u.a.: Moni Hörmann, Franz Berchtold, Matthias Haug
Ort: Kurhaus Fiskina, Am Anger 15, 87538 Fischen

2. Termine anderer Veranstalter

- Mi, 28.11.2018** 19:00 Uhr **Filmabend: Code of Survival**
Ein Film über den zerstörerischen gentechnischen Anbau weltweit. Drei nachhaltige Projekte in Indien, Ägypten und Deutschland beweisen, dass es auch anders geht. *Mit vegetarischem Essen.*
Veranstalter: Bio-Ring Allgäu e.V. und Wegmannhof
Ort: Wegmannhof, Haitzen 4, 87730 Bad Grönenbach

- Fr, 30.11.2018** 09:15 – **Naturland Milchviehtag Schwaben**
16:00 Uhr
Themenschwerpunkt: Erzeugung hochwertiger Milch – Verschiedene Referenten berichten zu den Themen Melktechnik optimieren, Antibiotika Einsatz reduzieren, Vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung des Euters und der Einsatz von Homöopathie.
Veranstalter: Fachberatung für Naturland, Eichethof 1, 85411 Hohenkammer
Anmeldung erforderlich bei Sebastian Wagner: s.wagner@naturland-beratung.de oder 08374/6372919
Ort: Beim Felderwirt, Kleine Gasse 4, 87647 Unterthingau
- Di, 04.12.2018** 13:00 – **Seminar am AELF Kempten: Direktvermarktung auf digitalen Plattformen**
15:00 Uhr
Online-Plattformen werden in der Direktvermarktung immer beliebter. Vom eigenen Online-Shop bis hin zu verschiedenen Anbietern von regionalen Online-Portalen – die Vielfalt ist groß. Im Seminar werden in Zusammenarbeit mit Allgäu Digital der Aufbau von digitalen Verkaufs- und Vermarktungsprozessen und dahinterstehenden Potenzialen und der Aufwand behandelt. Verschiedene bestehende Portale werden vorgestellt.
Referenten: Carolin Nuscheler, Agentur „Resi“, und Martin Bayrhof, Online-Wochenmarkt „biostern“.
Anmeldung erforderlich: Bitte beachten Sie, dass sich die Veranstaltung speziell an Landwirte, Direktvermarkter, (Hof-)Käsereien/Sennereien und Sennalpen richtet:
 - www.weiterbildung.bayern.de öffnen
 - "Zu den Angeboten der Akademie für Diversifizierung" anklicken
 - Unter "Amt" nach "AELF Kempten (Allgäu)" filtern
 - Veranstaltung auswählen*Ort: Allgäu Digital, Keselstraße 16, 87435 Kempten (Allgäu)*
- Do, 06.12.2018** 09:30 – **Süddeutscher Bioland-Milchviehtag**
16:00 Uhr
In diesem Jahr geht es um aktuelle Erkenntnisse zum Thema Weidehaltung, Tiergesundheit und Düngung: Regulation des Großen Leberegels, Versuchsergebnisse der LfL in Kringell zur Gesundheit und Fruchtbarkeit der Tiere mit Vollweide, Ergebnisse einer Studie zu grünlandbasierter Fütterung, Überblick über die aktuelle Situation am Bio-Milchmarkt, Erkenntnisse zur Schwefeldüngung im Grünland.
Veranstalter: Bioland e.V.
Nähere Infos bei Bioland-Berater Martin Hermle, Tel: 0176-60030036
Anmeldung bitte bis 26.11.2018 schriftlich bei Bioland e.V., Geschäftsstelle Augsburg, Tel: 0821-346800, E-Mail: veranstaltung-bayern@bioland.de
Ort: Gasthaus Birkenmoos, Sportplatzstrasse 11-13, 87493 Lauben

3. Kurznachrichten aus der Öko-Modellregion

Neue Mitarbeiterin bei der Öko-Modellregion

Seit Mitte März unterstützt Beate Reisacher die Arbeit in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten. Die Dipl. oek. troph (FH) bewirtschaftet mit ihrem Mann einen Milchviehbetrieb in Dietmannsried und ist mit 25% in der Öko-Modellregion angestellt. Ihre Schwerpunkte sind das Projekt zur Bio-Kälber-Vermarktung sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation. Beate Reisacher ist erreichbar unter Tel. 08323/99836-41 oder per Mail: beate.reisacher@lra-oa.bayern.de.



Foto: Daniel Delang

Rapunzel übergibt Bio-Lebensmittel an Klimaschule Hildegardis-Gymnasium in Kempten

Über eine großzügige Spende durfte sich das Hildegardis-Gymnasium in Kempten freuen: Rapunzel unterstützte die Schulmensa im Frühjahr mit einer Spende von 300 kg Bio-Produkten. Geschäftsführer Joseph Wilhelm und Gila Kriegisch von der Marketingabteilung waren begeistert: „Es ist schön zu sehen, wie in dieser Schule alle zusammenarbeiten, um die Zukunft gemeinsam positiv zu gestalten.“ Begleitet durch das Klimaschutzmanagement Kempten ist die Schule als Klimaschule ausgezeichnet und konnte mit Unterstützung der Öko-Modellregion einen Bio-Anteil von rund 30 % in der Mensa einführen.



Foto: Jörg Spielberg

Projektvorstellung beim Forum der Öko-Modellregionen im StMELF mit Ministerin Kaniber

Beim Forum der Öko-Modellregionen 2018, das am 28. Juni im Veranstaltungssaal des Landwirtschaftsministeriums in München stattfand, konnte die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten ihre Arbeit den rund 160 Teilnehmern unter dem Motto „Bio-Milch und Bio-Fleisch gehören zusammen“ vorstellen. Beate Reisacher führte die Herausforderungen bei der Bio-regionalen Kälberaufzucht aus und stellte die Initiative innerhalb der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten vor. Bei der Talkrunde „Bio-regionale Wertschöpfungskette Fleisch“ diskutierte Sarah Diem mit verschiedenen Akteuren aus den Öko-Modellregionen die Möglichkeiten. Das Interesse an der Veranstaltung war groß und zahlreiche Bürgermeister und Landräte, Landtagsabgeordnete, Vertreter der Verwaltungen und der Verbände, Unterzeichner des Ökopakts und vor allem Akteure der Öko-Modellregionen folgten der Einladung von Staatsministerin Kaniber.



Fotos: Koordination Öko-Modellregionen

Bio-Erlebnistag 2018 auf der Festwoche

Unter dem Motto „Bio-Milch und Bio-Fleisch gehören zusammen“ lud die Öko-Modellregion am 16. August 2018 zum dritten Bio-Erlebnistag auf der Allgäuer Festwoche in den Stadtpark Kempten ein. Besucher erfuhren, warum dieser Ansatz nicht nur für die Landwirtschaft wichtig ist, sondern die gesamte Region davon profitieren kann. Am Stand der Öko-Modellregion konnten Sie mit uns ins Gespräch kommen: Warum gehört zur Bio-Milch auch ein regionales Bio-Fleisch? Was macht gutes Fleisch für Sie aus?

Auch auf der Bühne wurde unter der Moderation von Florian Schrei vom Bayerischen Rundfunk munter diskutiert. Natürlich kam auch der Genuss nicht zu kurz! Die Bauerngemeinschaft Illerwinkel aus Legau zauberte beim Showgrillen leckere Kostproben vom Bio-Weide-rindburger und konnte so auch kulinarisch von der Qualität überzeugen.

Besonders zum Gelingen des Bio-Erlebnistages trugen auch die vielen guten Ideen, tollen Aktionen und schönen Stände der weiteren Mitgestalter bei: Bio-Ring Allgäu e.V., Biokreis, Naturland, Demeter, PurNatur Kempten, GENial – Allgäu ohne Gentechnik und die BG Stressfreie Schlachtung – Allen einen herzlichen Dank!



Fotos: Sarah Diem

Bio | Erlebnis | Region – Sommer 2018 in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

Unter dem Motto „Bio – Erlebnis – Region“ startete die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten an 15 Sommertagen von Mai bis Oktober 2018 eine bunte Veranstaltungsreihe.

Die Teilnehmer konnten das biologische Allgäu mit allen Sinnen erleben und (er)schmecken und sehen wie facettenreich die biologische Landwirtschaft im Allgäu ist. Dabei erfuhren sie, dass ökologische Erzeugung kombiniert mit regionaler Vermarktung ein nachhaltiges und nachvollziehbares Erfolgskonzept für die ganze Region darstellt. Was Bio-Landwirtschaft konkret heißt, erlebten sie in den beispielhaften und vielfältigen Initiativen und Betrieben im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten: ob bei einer Hofführung, Alpwanderung oder einer Besichtigung von Verarbeitungsbetrieben.

Allen Mitgestaltern ein herzliches Dankeschön für die tollen Programmpunkte!

Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung nächstes Jahr.



Fotos: Sarah Diem, Beate Reisacher

4. Aktuelle Informationen & Publikationen

KTBL Öko-Umstellungsplaner

Der KTBL Öko-Umstellungsplaner steht als Desktop-Anwendung zum Download bereit:
<https://www.ktbl.de/inhalte/themen/oekolandbau/themen/umstellungsplaner/>



Neue KTBL Veröffentlichung zu Ausläufen in der Nutztierhaltung

Das KTBL hat eine Fachinformation „Ausläufe für Nutztiere“ in Form von tierartenspezifischen Merkblättern herausgegeben (jeweils separate Infoblätter für: Milchkühe, Mastrinder, Mastschweine, Ferkelführende Sauen, Legehennen, Masthühner), die hier zum Download bereit steht:

<https://www.ktbl.de/inhalte/themen/tierhaltung/themen/auslaeufe/>

Leitfaden für die Praxis: Förderung der Biodiversität im ökologisch bewirtschafteten Grünland

Neue LfL-Information aus dem Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz zum Thema Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland erschienen:

Wie kann man Wiesenblumen wieder auf wenig intensiv genutztes Grünland – v.a. Dreischnittwiesen - bringen? Der Leitfaden gibt Landwirten Schritt für Schritt eine Anleitung, wie durch Mahdgutübertragung oder Ansaat mit den eigenen Maschinen eine Artenanreicherung gelingt. Grundlage für den Leitfaden waren Ergebnisse des dreijährigen, von der BLE geförderten, Forschungs- und Entwicklungsprojektes "Transfer-Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland", wo die Verfahren gemeinsam mit sechs Landwirten in Bayern erprobt wurden, drei der teilnehmenden Betriebe waren Biobetriebe.

Zur pdf-Version: <https://www.lfl.bayern.de/publikationen/informationen/199671/index.php>

Milchreport Bayern 2017 der LfL (Institut für Agarökonomie) von Dorfner & Hofmann erschienen

Zur pdf-Version: https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/informationen/milchreport-bayern-2017_lfl-information.pdf

Auf den Seiten 13 und 14 mehrjähriger Milchpreisvergleich öko-konventionell, auf Seite 16 Ergebnisse zur Wirtschaftlichkeit der Ökobetriebe.

Feuersteiner Intensivkurs

Ein Kurs zur Persönlichkeitsentwicklung für junge Menschen. Start im Januar 2019.

Klarwerden über persönliche und berufliche Ziele und Werte, die Persönlichkeit und ein eigenes Zukunftsprojekt entwickeln: All das bietet der „Feuersteiner Intensivkurs 2019“ für junge Menschen ab 17 Jahren, die ihre berufliche Zukunft im Biolandbau oder in der Bio-Branche sehen.

Der Intensivkurs umfasst insgesamt fünf Module mit insgesamt 21 Tagen, die zwischen Januar 2019 und November 2019 zum Großteil am Feuerstein stattfinden.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich über zentrale@klvhs-feuerstein.de.

Mehr Informationen unter www.klvhs-feuerstein.de und www.bioland.de/by.

Für den Inhalt:

Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten
Landkreis Oberallgäu und Stadt Kempten
Projektmanagerin Sarah Diem
Kemptener Str. 39

87509 Immenstadt
Tel: 08323/99836-40
Fax: 08321/612-67663
sarah.diem@lra-oo.bayern.de